

Presseinformation

21. Dezember 2016

Das Marchfeld erhält einen „Regionsraum“ im Schloss Hof

Bohuslav: Wollen noch mehr Ausflugstouristen anlocken

Der Regionsraum soll im gut besuchten Eingangsbereich von Schloss Hof integriert werden. Den Raum selbst wird eine große freistehende Mittelinstallation dominieren, die die Region auf ansprechende Weise abbildet. Eine interaktive Medienstation soll die Gäste weiters über die jeweils verfügbaren Angebote informieren. Spezielle Minicards machen auf die Vielfalt der Region aufmerksam und dienen als Gedächtnisstütze für die nächste Reiseplanung.

„Ein Regionsraum im Schloss Hof soll Besucherinnen und Besuchern Informationen und Orientierung bieten und sie auf Sehenswürdigkeiten und Angebote der Region Marchfeld neugierig machen. Dabei werden sie feststellen: Das Marchfeld hat sich zu einer attraktiven Region entwickelt. Wir sind überzeugt, dieses Projekt wird langfristig den Tourismus in der Region weiter stärker und die Gäste motivieren, bald wieder ins Marchfeld zu kommen“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav überzeugt. „Der Regionsraum ermöglicht auf nur 26 Quadratmetern eine spannende und kurzweilige Entdeckungsreise durch das vielfältige Marchfeld. Das wird sich auf den Ausflugstourismus in der Region positiv auswirken“, betont Bohuslav. Dabei sieht die Landesrätin auch die Zielsetzungen der niederösterreichischen Tourismusstrategie 2020 umgesetzt.

Bürgermeister DI Karl Grammanitsch betont dazu: „Mit dem Regionsraum wollen wir die touristische Vielfalt des Marchfelds vor den Vorhang holen. Alle 23 Gemeinden der Region stehen voll hinter diesem Projekt.“

Die LEADER-Region Marchfeld hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat diese Förderung aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav kürzlich beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at,

Presseinformation

<http://www.ecoplus.at/>.